

Beitrag der 3. D Klasse zum Thema Herzensbildung!

Die Volksschule Waltendorf in Graz ist eine öffentliche Volksschule mit 13 Klassen und 280 Schülern, teilweise in verschränkter Ganztagesform geführt. Die Schüler sind im Alter von 6 bis 10 Jahren und das soziale Lernen sowie die Persönlichkeitsbildung sind ein Zentralthema unserer Schule und im Schulentwicklungsplan verankert.

Außerdem ist uns Herzensbildung sehr wichtig - Schüler helfen Schüler, motivieren sich gegenseitig und begegnen einander mit Respekt und Achtung. Auch das Entdecken der eigenen Stärken durch projektorientierten Unterricht und klassenübergreifenden Projekten ist uns ein großes Anliegen. Erfolgstagebücher und Stärkenportfolios werden in manchen Klassen geführt. Die Schüler/innen der vierten Klasse nehmen eine Vorbildwirkung ein und begleiten die Schüler/innen der ersten Klassen unterstützend in den Pausen und auch in klassenübergreifenden Stunden.

"Erfolg beginnt im Kopf"

Förderung der sozialen und mentalen Kompetenzen der Schüler/innen für ein friedliches Mit-einander, effektives Lernen und optimale soziale Entwicklung. In der Volksschule Waltendorf wird mit der oben genannten Erkenntnis zum Thema "Erfolg beginnt im Kopf" jedes Kind bestmöglich gefördert und gefordert. Ein wertschätzender Umgang und gezielte Übungen fördern die Entwicklung des Selbstvertrauens, die Selbstständigkeit, den Selbstwert und die Selbstwahrnehmung. Sie weisen soziale Kompetenzen im friedlichen und gewaltfreien Miteinander auf, nutzen ihre mentale Stärke in der Arbeit mit Affirmationen und lernen zielgerichtet und effektiv. Die Schüler/innen sind motiviert und werden von den Eltern und Lehrpersonen beim Lernen, im Hinblick auf ihr persönliches Potenzial, unterstützt. Ist ein Lehrer motiviert und glücklich, schafft er es leicht, diese positive Motivation auf die Schüler zu übertragen. All dies wird unterstützt durch „**Herzensbildung**“!

Wir, die 3. D Klasse haben es uns als Aufgabe gemacht, dieses wichtige Thema von Beginn an als zentrales Thema für einen gelungenen Unterricht zu etablieren. Wir haben seit der ersten Klasse ganz wichtige Grundsätze eingeführt:

Außerdem werden **Geburtstage** so gefeiert, dass jedes Kind dem Geburtstagskind etwas Nettes mit auf den Weg gibt... („ich freue mich, wenn wir zusammen spielen“ oder ... „ich wünsche dir ganz viel Freude im Leben“, usw.

Im **Advent** wird unser Adventkranz mit vielen Packerln geschmückt. Jedes Kind bastelt eine Kleinigkeit und verfasst einen Brief mit lieben Worten. Jeden Tag wird dann ein Name gezogen und dieses Kind darf sich ein Packerl aussuchen.



Außerdem haben wir heuer auch einen **Adventskalender** gebastelt, wo sich die Kinder **Werte** wünschen. Jeden Tag wurde ein Fenster geöffnet und besonders an das Geschriebene gedacht! (*... dass die Welt mehr zusammenhält und die Kriege ein Ende haben!*“, oder *„dass Kinder frische Luft zum Atmen haben“*, *„Liebe und Freundschaft muss wieder auf diese Welt“*, *„Spaß mit meiner Familie“*...)



Auch unser **Weihnachtsfest** hat immer einen sozialen Hintergrund. In diesem Jahr das mit dem Weihnachtsstück „**Dem Frieden auf der Spur**“ (Eine Hassbazillus versucht Zwietracht und Hass zwischen die Menschen zu bringen - Friedensmenschen begegnen ihm mit Liebe und Freundschaft - Engel erkennen, dass viel Gutes in den Menschen steckt und das Böse keine Chance hat). Es wird auf spielerische Weise dargestellt wie man den Frieden in uns erkennen kann und all den bösen Dingen, mit Liebe und Geduld begegnen kann. Erkenntnis daraus: Es gibt keinen Sieger und keinen Verlierer, wenn jeder jeden mit Achtung und Liebe begegnet...man einander schätzt und hilft!